



Fachbereich/Eigenbetrieb **Bürgerdienste**
Verfasser/in Eyhorn, Yvonne
Vorlage Nr. 212/2016
Datum 10. November 2016

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	24.11.2016	
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	01.12.2016	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	15.12.2016	

Betreff:

Zuschuss für den ehrenamtlichen Wohndienst der Fritz-Berger-Stiftung

Anlagen:

Zuschussantrag vom 19. Juli 2016 von Frau Dr. Regine Held von der Stadt Lörrach

Beschlussvorschlag:

Der Gewährung des Zuschusses für den ehrenamtlichen Wohndienst der Fritz-Berger-Stiftung, für die Jahre 2017, 2018 und 2019 wird unter Vorbehalt der Haushaltsplanberatungen zugestimmt.

Keine.

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgkosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€ 7.500	€ 7.500	€ 7.500	€ 2.500
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan bis Jahr 2019 Jahr	Vorgesehen €	erforderlich €	Ergebnishaushalt Profitcenter: 3160 01 00 2100 Sachkonto: 43180000
Finanzplanung:			
Jahr 2017	2.500		Investition
Jahr 2018	2.500		Investitionsauftrag:
Jahr 2019	2.500		
Jahr			

Der ehrenamtliche Wohndienst des ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung wurde im Jahr 2015 gegründet. Seit 2015 wird der Dienst von der Stadt Lörrach mit jährlich 2.500 € unterstützt (im Jahr 2015 vom FB Jugend/Schulen/Sport, nach dem Übergang der Geschäftsführung für die Stiftung auf den FB Recht und Stiftung über den FB Bürgerdienste).

Der Zuschuss wird für die Anleitung der ehrenamtlichen Wohnberater, sowie für die Anschaffung von Hilfsmitteln zu Demonstrationszwecken und Fortbildungen verwendet. Er wird von den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen nochmals um denselben Betrag wie die kommunalen Zuschüssen aufgestockt.

Die Wohnberatung kommt vor allem den älteren und behinderten Einwohnern der Stadt Lörrach zugute, die so eine kostenlose und niedrigschwellige sowie neutrale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Wohnen nutzen können. Die Wohnberatung wurde auf Dauer eingerichtet und deckt einen langfristigen Bedarf.

Finanzierung: 2.500 € Zuschuss Stadt Lörrach und 2.500 € Landkreis Lörrach
5.000 € Zuschuss gesetzliche Kranken- und Pflegekassen.

Yvonne Eyhorn
Kommissarische Fachbereichsleiterin